



## BENUTZERHANDBUCH

### WICHTIGE TIPS

- #1 Laden Sie die Batterie sofort nach jeder Benutzung auf – siehe Seite 3
- #2 Verwenden Sie keine neuen Bälle während der Einschusszeit – siehe Seite 2

## Einleitung

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für den angebrachten Umgang und Schutz Ihrer „Tennis Tutor“.

### Prüfen auf Transportschäden

Auch wenn Ihre Maschine unbeschädigt erscheint ist es möglich, dass interne Teile beschädigt sind obwohl die externe Verpackung unbeschädigt ist. Prüfen Sie die Funktion der Maschine und wenden Sie sich dann sofort an den Lieferanten.

### Aufheben der Originalverpackung

Die Originalverpackung sollte benutzt werden wann immer es notwendig ist die „Tennis Tutor“ zu verschicken, mindestens jedoch bei einem Service während der Garantiezeit.

### Inhaltsverzeichnis

Einschusszeit	2
Gleichmäßigkeit des Ballwurfs	2
Wichtige Warnungen	2
Batterie aufladen	3
Betrieb der „Tennis Tutor“	3
Die „Reset“ – Taste	3
Betrieb mit 220 V Netzgerät	4
Das „Control Panel“	5
PLAYER MODE™	6
Die Fernbedienung	7
Transport der „Tennis Tutor“	7
Wartung und Reinigung	8
Lagerung	8
Service oder Fragen	8
Praktische Übungen	9

## Einschusszeit

Verwenden Sie keine neuen Bälle in den ersten 10 Betriebsstunden. Die Farbe und die Wachsbeschichtung auf neuen Bällen können einen glatten Film auf den neuen Ballwurfrädern hinterlassen, der ungleichmäßigen Ballwurf zur Folge hat.

Neue Bälle können nach der Einschusszeit verwendet werden, obwohl es besser ist, leicht benutzte Bälle zu verwenden, um das Potential für Ablagerungen auf den Ballwurfrädern zu verringern.

## Gleichmäßigkeit des Ballwurfs

Die Gleichmäßigkeit des Ballwurfs hängt von der Gleichmäßigkeit der Bälle ab, die Sie benutzen. „Tennis Tutor“ wirft leicht benutzte Bälle schneller als ältere oder abgenutzte Tennisbälle. Gleichmäßige Bälle erzeugen gleichmäßigen Ballwurf. Ein Mix aus neuen und älteren als auch Bällen unterschiedlicher Hersteller erzeugen ungleichmäßigen Ballwurf.

Ungleichmäßiger Ballwurf kann auch durch stark verschmutzte und belegte Ballwurfräder entstehen. Die Reinigung der Ballwurfräder wie im Kapitel „Wartung und Reinigung“ beschrieben stellt das gleichmäßige Verhalten wieder her.

### WICHTIGE WARNUNGEN

STEHEN SIE NIEMALS VOR DER ÖFFNUNG FÜR DEN BALLAUSWURF!

GREIFEN SIE NIEMALS IN DIE LAUFENDE MASCHINE ODER STECKEN FREMDARTIGE GEGENSTÄNDE HINEIN!

BETREIBEN SIE DIE „TENNIS TUTOR“ NICHT WENN ES FEUCHT/NASS IST!  
VERWENDEN SIE NIEMALS FEUCHTE/NASSE BÄLLE!

STATISCHE AUFLADUNG BEACHTEN!

Bei trockenem Wetter kann es zur statischen Aufladung kommen, wenn die Tennisbälle an den Gummirädern reiben. Die Entladung kann zu einem leichten Stromschlag führen, wenn Sie das „Control Panel“ berühren. Um dies zu vermeiden, erden Sie bitte das „Control Panel“.

## Batterie aufladen mit dem „Smart“ - Ladegerät

Das intelligente (smart) Ladegerät kann an der „Tennis Tutor“ **dauerhaft** angeschlossen sein wenn die Ballmaschine nicht benutzt wird. Das Ladegerät schaltet automatisch ab, wenn die Batterie voll ist, keine Überladung möglich. Das LED-Licht im Ladegerät wechselt von Rot zu Grün, wenn die Batterie vollständig geladen ist. Es dauert durchschnittlich 12 bis 18 Stunden um die Batterie vollständig zu laden. Lesen Sie dazu auch die mitgelieferten Anweisungen zum Ladegerät.

## Pieper bei „schwache Batterie“

Ihre „Tennis Tutor“ hat einen Pieper der anfängt jede Sekunde zu piepen, wenn die Ballmaschine AN (ON) ist und die Batterie aufgeladen werden sollte. Dann reicht der Batteriebetrieb noch 15 bis 30 Minuten vom ersten Piep bis sie leer ist.

## Betrieb der „Tennis Tutor“

Positionieren Sie die „Tennis Tutor“ entlang der Center-Linie des Platzes. Positionieren Sie sie an der Grundlinie für schnellere Bälle und näher der Aufschlaglinie für langsamere Bälle.

Schalten Sie die Ballmaschine EIN (ON) und setzen Sie die Steuerung für den gewünschten Ball.

Wenn Sie den Ballverteiler (OSCILLATOR) verwenden, richten Sie die „Tennis Tutor“ so aus, dass die Bälle auf der linken und rechten Seite des Platzes gleichmäßig verteilt werden.

Schalten Sie die Ballmaschine AUS (OFF) und warten Sie für 5 Sekunden bis sich die 10-Sekunden-Anlaufverzögerung zurückgesetzt hat.

Schalten Sie die Ballmaschine AN (ON) und gehen Sie zu Ihrer Spielposition.

**Tip** Der Ballfütterungsmechanismus funktioniert am Besten, wenn Sie die Bälle von der Vorderseite in den Korb füllen, dies verringert Verklemmungen.

## Die „Reset“ - Taste

Dahinter verbirgt sich ein elektrischer Sicherungsautomat. Dieser kann herausspringen wenn:

1. **Ein Ball ist in der Ballmaschine verklemmt.** Entfernen Sie den Ball bevor Sie die Taste zurücksetzen. Falls Sie keinen Ball zwischen den Ballwurfrädern sehen, schauen Sie in die vorderen Ecken der Ballmaschine.
2. **Die Ballwurfräder sind extrem verdreht oder rutschig.** Dies verhindert, dass die Ballwurfräder den Ball richtig greifen können. Die Reinigung der Räder wie im Kapitel „Wartung und Reinigung“ beschrieben, wird das ordentliche Verhalten wiederherstellen.
3. **Die Ballmaschine braucht möglicherweise einen Service.** Drücken Sie nicht mehrfach diese Taste, wenn sie immer wieder herausspringt. Setzen Sie sich mit Ihrem Service in Verbindung, siehe Kapitel „Service oder Fragen“.

## Betrieb mit 220 V Netzgerät (optionales Zubehör)

Dieses optionale Zubehör ermöglicht Ihnen unbegrenzte Spielzeit.



Stellen Sie das Netzgerät in Höhe des „Control Panel“ neben die Ballmaschine. Stecken Sie den Anschluss des Netzgerätes in den Batterieanschluss der Ballmaschine. Stecken Sie jetzt das Netzkabel in die Steckdose oder deren Verlängerung.

**Beachten** Über den Batterieanschluss wird ebenfalls die Batterie geladen, jedoch mit einem Ladegerät (viel kleiner). **Benutzen Sie nicht das Netzgerät, um die Batterie zu laden**, dies könnte die Batterie zerstören.

Wenn die Ballmaschine über das Netzgerät läuft, wird gering auch die Batterie belastet. Deshalb sollte die Batterie laut Hersteller **mindestens 50% geladen** sein.

Sie sollten auch nach dem Betrieb der Ballmaschine mit dem Netzgerät die Batterie wieder aufladen.

# Das „Control Panel“

## 1 (POWER) – Hauptschalter

Schalten auf EIN (ON) startet den verzögerten Anlauf von 10 Sekunden bevor ein Ball ausgeworfen wird.

## 2 (SPEED) – Ballgeschwindigkeit

Pfeiltaste FASTER erhöht und SLOWER verringert die Geschwindigkeit. Angezeigt wird die Geschwindigkeit im Meilen/Stunde ( $\times 1,67 = \text{km/h}$ ). Änderungen bei SPIN haben ebenfalls Auswirkungen auf die Geschwindigkeit. Erhöht man den Spin erhöht sich auch die Geschwindigkeit.

## 3 (ELEVATION) – Ballhöhe

Die Pfeiltaste HIGHER erhöht und LOWER senkt die Höhe des Ballwurfs.

## 4 (INTERVAL) – Ballfrequenz

Die Pfeiltaste MORE OFTEN erhöht und LESS OFTEN verringert die Ballfrequenz, d.h. die Anzahl der Bälle in einer bestimmten Zeit. START/STOP beginnt/stoppt den Ballauswurf.

## 5 (SPIN) – Spin / Drall

Die Pfeiltaste TOPSPIN erhöht den Vorwärtsdrall (Top-Spin) bzw. verringert den Rückwärtsdrall (Slice), UNDERSPIN verringert den Vorwärtsdrall (Top-Spin) bzw. erhöht den Rückwärtsdrall (Slice). Wenn 2 Balken angezeigt werden, dann befindet sich die Einstellung in der Mitte, d.h. kein Drall=gerader Ball.

## 6 (OSCILLATOR) - Ballverteiler

Drücken Sie zuerst die OFF [CENTER]-Taste. Dies setzt den Ballverteiler in die Mitte-Position. Danach richten Sie die Ballmaschine physisch an der Grundlinie so aus, dass die Bälle in die Mitte des Platzes ausgeworfen werden. Danach können Sie die Wahl der gewünschten Ballverteilung vornehmen: RANDOM = zufällig links-rechts-lang-kurz, 2-LINE-NARROW = links-recht-kurze Bälle, 2-LINE-WIDE = links-rechts-lange Bälle.

## 7 (REMOTE ON/OFF) – Fernbedienung Ein/Aus

ON schaltet die Funktion der Fernbedienung Ein, d.h. jetzt kann die Ballmaschine über die Fernbedienung gesteuert werden. Siehe auch Kapitel „Die Fernbedienung“.

## 8 (BATTERY) – Batterieanschluss

Hier wird sowohl das Ladegerät als auch das externe Netzteil (optionales Zubehör, siehe Kapitel „Betrieb mit 220 V Netzgerät“) angeschlossen.

## 9 (BATTERY) – Batteriestatusanzeige

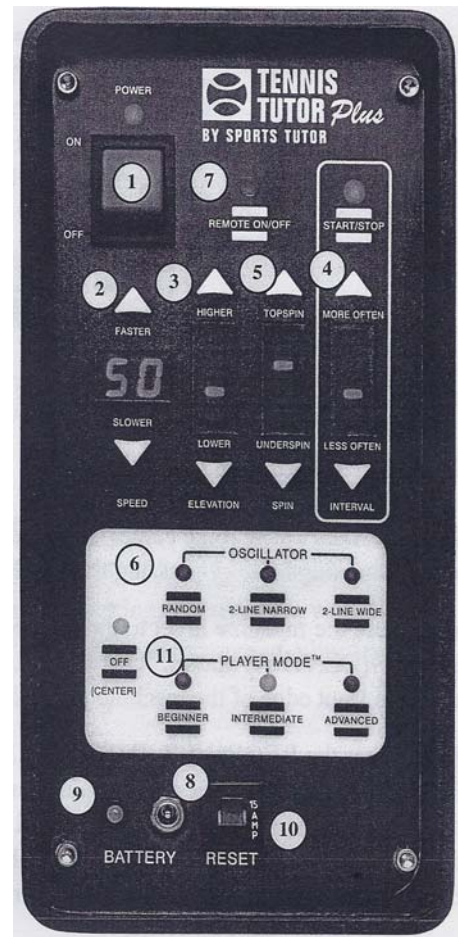
Diese leuchtet, wenn das Ladegerät angeschlossen ist. Die Farbe wechselt von Rot (Batterie ist leer) zu Grün, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.

## 10 (RESET) – Reset-Taste

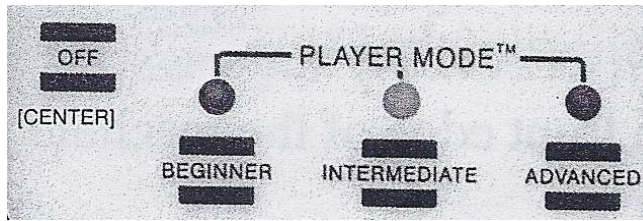
Siehe Kapitel „Die Reset-Taste“

## 11 (PLAYER MODE) – Spieler-Modus

Siehe folgendes Kapitel „PLAYER MODE™“.



## PLAYER MODE™



Stellen Sie die „Tennis Tutor“ an die Mitte der Grundlinie.

Schalten Sie den POWER-Schalter auf ON. Nach einer Anlaufzeit von 10 Sekunden wird der erste Ball ausgeworfen. Drücken Sie deshalb erst einmal auf die START/STOP-Taste der INTERVAL-Steuerung um den Ballauswurf zu unterbinden.

Bevor Sie den Spielmodus (PLAYER MODE™) starten, sollten Sie sicherstellen, dass die Ballmaschine so eingestellt ist, dass sie sich gleichmäßig zu Vorhand und Rückhand bewegt. Drücken Sie die OFF [CENTER]-Taste. Dies setzt den Ballverteiler auf die Mitte-Position. Jetzt richten Sie die Frontseite der Ballmaschine parallel zur Grundlinie aus.

Beim Bedienen der Tasten BEGINNER (Anfänger), INTERMEDIATE (Fortgeschrittener) oder ADVANCED (Weitfortgeschrittener) werden automatisch Einstellungen für Ballfrequenz (INTERVAL), Ballhöhe (ELEVATION), Ballgeschwindigkeit (SPEED) und Drall (SPIN) voreingestellt, danach werden Änderungen an der Links-Rechts-Position und der Länge der Bälle vorgenommen, so als würden Sie mit jemandem dieser Fähigkeit spielen. Starten Sie nun erneut den Ballauswurf mit der START/STOP-Taste in der INTERVAL-Steuerung.

Der erste Ballwurf nach Drücken einer Spielmodus-Taste wird in die Mitte zur tiefsten Position erfolgen. Verwenden Sie den ersten Ballwurf als Vergleich für gewünschte Änderungen an Ballhöhe, Ballgeschwindigkeit oder Drall. Jegliche Änderungen die Sie ausführen werden gespeichert auch wenn Sie die Ballmaschine ausschalten, so dass Sie beim nächsten Mal mit diesen weiterspielen können.

Immer wenn Sie eine Spielmodus-Taste betätigen werden jedoch alle Änderungen gelöscht und die Standard-Einstellungen wiederhergestellt.

Die Links-Rechts-Position und die Tiefe jedes Ballwurfs sind Computer-programmiert um das Schussverhalten eines richtigen Spielers zu simulieren.

Der BEGINNER-Modus wird keine Bälle weit in die Ecken werfen, aber wird die Länge der Bälle mehr variieren als im INTERMEDIATE- und ADVANCED-Modus.

Der INTERMEDIATE- und ADVANCED-Modus wird Bälle über die gesamte Breite des Platzes verteilen, aber die Mehrheit wird über die Mitte gehen wie in einem richtigen Match.

Der ADVANCED-Modus hat die größte Links-Rechts-Variation, aber die geringste Variation in der Tiefe.

PLAYER MODE™ ist ein Handelszeichen der Firma „Sports Tutor, Inc.“.



# Die Fernbedienung



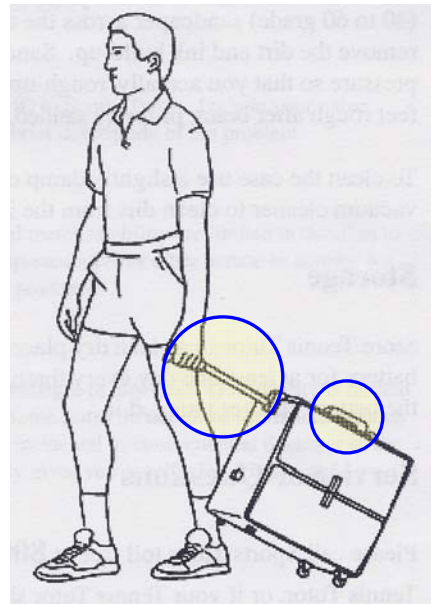
Die Multi-Funktions-Fernbedienung steuert alle Funktionen der Ballmaschine. Die Bedienung erfolgt so als würde man am „Control Panel“ bedienen.

**Beachten** Die „Tennis Tutor“ verbraucht immer noch Strom der Batterie auch wenn der Ballwurf mit der Fernbedienung gestoppt wurde. Schalten Sie den Hauptschalter (POWER) auf AUS (OFF) wenn Sie Bälle sammeln.

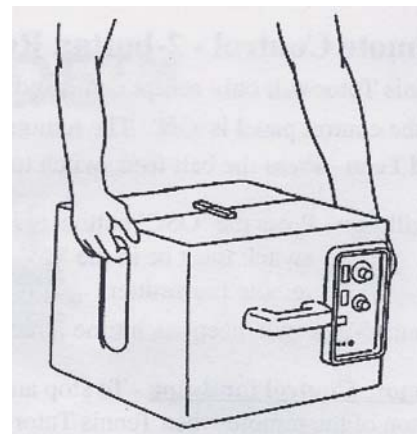
## Transport der „Tennis Tutor“

Entfernen Sie alle Tennisbälle und schließen Sie den Behälter vor dem Transport.

Zum Transport der „Tennis Tutor“ über flaches Gelände benutzen Sie den Ziehhebel. Um sie über unwegsames Gelände oder Treppen zu bewegen benutzen Sie den Henkel, siehe Abbildung.



Um die „Tennis Tutor“ flach in den Kofferraum eines Autos zu heben benutzen Sie 2 Hände siehe Abbildung. Setzen Sie eine Hand an den Ziehhebel und eine Hand unter die Oberlippe der Ballauswurföffnung.



**Bewahren Sie die „Tennis Tutor“ nicht im Kofferraum auf.** Hier können hohe Temperaturen entstehen, welche die Ballmaschine schädigen können.

## Wartung und Reinigung

Die „Tennis Tutor“ benötigt keine regelmäßige Wartung. Wie auch immer, um ein Wie-Neu-Verhalten zu erhalten empfehlen wir die Ballwurfräder alle 100 Betriebsstunden zu reinigen um einen ungleichmäßigen Ballwurf zu verhindern.

Reinigen Sie die Ballwurfräder nur wenn „Tennis Tutor“ ausgeschaltet ist (POWER OFF). Reiben Sie vorsichtig mit grobkörnigem Sandpapier (60-80) über die Ballwurfräder in Richtung Ballwurf um Dreck und Farbablagerungen zu entfernen. Schleifen Sie den gesamten Umfang jedes Rades ab. Verwenden Sie genug Druck um die Oberfläche richtig aufzurauen. Die Räder sollten sich rau anfühlen nachdem sie richtig abgeschliffen sind.

## Lagerung

Lagern Sie die „Tennis Tutor“ an einem sauberen trockenen Platz. **Laden Sie die Batterie auf bevor Sie sie einlagern.** Lagern Sie die „Tennis Tutor“ nicht mit angeschlossenem Ladegerät.

## Service oder Fragen

Bitte rufen Sie „Mauve Sports – MSV“ an, wenn Sie Fragen zu Ihrer „Tennis Tutor“ haben oder falls Ihre „Tennis Tutor“ irgendwann einmal einen Service benötigen sollte.

Telefon      02643-903391  
Email        msv@tennistotal.de  
Web          www.tennistotal.de

Anschrift    Mauve Sports – MSV  
              In der Lüh 24  
              D-53506 Hönningen



# Anhang

## Praktische Übungen mit der „Tennis Tutor“

### Vorhand und Rückhand , Grundlinienschläge

Stellen Sie die „Tennis Tutor“ so ein, dass sie die Bälle auf die Vorhand oder die Rückhand spielt.

Schlagen Sie 20 Bälle diagonal (cross) und 10 Bälle die Linie entlang (longline).  
Wiederholen!

**Tip** Platzieren Sie Ziele (Kegel etc.) nahe den Ecken und zählen Sie nur die Treffer um den Trainingseffekt zu erhöhen.

### Vorhand und Rückhand , Flugbälle (Volleys)

Stellen Sie die „Tennis Tutor“ so ein, dass sie die Bälle in die Mitte des Platzes spielt.

Schlagen Sie 10 Vorhandvolleys in das linke Aufschlagfeld und dann 10 Rückhandvolleys in das rechte Aufschlagfeld. Wiederholen!

**Tip** Platzieren Sie 2 Ziele (Kegel etc.) in den Ecken und zählen Sie nur die Treffer um den Trainingseffekt zu erhöhen.

### Grundschläge und Volleys mit dem Zufalls-Ballverteiler

Positionieren Sie die „Tennis Tutor“ so, dass der Ballverteiler (OSCILLATOR) den Platz von Seitenlinie zu Seitenlinie abdeckt. Verringern Sie die Ballfrequenz (INTERVAL).

Suchen Sie sich eine Ecke aus und schlagen Sie 20 Bälle in diese und danach 20 Bälle in die andere Ecke oder schlagen Sie 20 Bälle diagonal und dann 20 Bälle die Linie entlang. Wiederholen!

### Überkopfbälle (Overheads)

Stellen Sie die „Tennis Tutor“ so ein, dass sie die Bälle in die Mitte des Platzes spielt. Stellen Sie am „Control Panel“ die Ballhöhe (ELEVATION) für einen Lob ein. Verringern Sie die Ballfrequenz (INTERVAL).

Beginnen Sie damit 10 bis 20 Bälle in die Mitte des Platzes zu schlagen, dann 10 Bälle in die Ecken. Wiederholen!

### Näherungsschläge mit Volleys kombinieren

Stellen Sie die „Tennis Tutor“ so ein, dass sie die Bälle in die Mitte des Platzes nahe der Aufschlaglinie spielt.

Schlagen Sie 10 Bälle Topspin nahe der Grundlinie, dann 10 Bälle Slice mit denen Sie sich langsam dem Netz nähern. Gehen Sie dann für 10 Volleys ans Netz.

**Tip** Schlagen Sie einen Annäherungsball und gehen Sie sofort ans Netz um den nächsten Ball Volley zu schlagen, dies macht die Übung schwieriger. Nach dem Volley müssen Sie schnell zurück an die Grundlinie für den nächsten Annäherungsball.